

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

# Gemeinde Großpostwitz

Gmejna Budestech

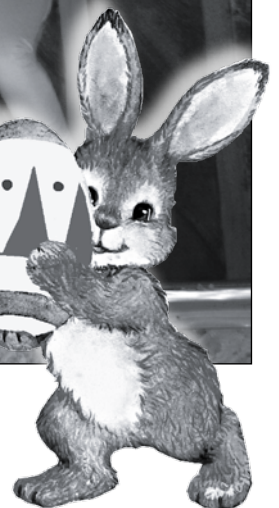
Nr. 03/2012

[www.grosspostwitz.de](http://www.grosspostwitz.de)

3. März 2012



***Nun ist sie leider schon vorbei, die wunderschöne Faschingszeit !  
Und es freut sich schon wieder Groß und Klein, auf die Osterzeit !***



Nächste Ausgabe am 7. April 2012 | Redaktionsschluss am 28. März 2012 | E-Mail: [redaktion@grosspostwitz.de](mailto:redaktion@grosspostwitz.de)



## Amtliche Bekanntmachungen

### Gemeinderatssitzung am 09.02.2012

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

**02/02/2012**

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die in der Anlage beige-fügte „2. Satzung zur Änderung der Sanierungssatzung gemäß § 142 BauGB“.

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, dem Grundbuchamt die teilweise Aufhebung der Sanierungssatzung mitzuteilen und hierbei für die von der Aufhebung betroffenen Grundstücke die Löschung des Sanierungsvermerks zu beantragen.

Bekanntmachung der:

#### 2. Satzung zur Änderung der Sanierungssatzung gemäß § 142 BauGB

Gemäß § 162 des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen hat der Gemeinderat der Gemeinde Großpostwitz am 09.02.2012 folgende Satzung beschlossen.

##### § 1 Gegenstand

Diese Satzung ändert die am 23.08.2007 beschlossene und zuletzt durch Satzungsbeschluss vom 22.07.2010 geänderte „Sanierungssatzung gemäß § 142 BauGB“ der Gemeinde Großpostwitz.

##### § 2 Teilaufhebung

Die in § 1 benannte Satzung wird hinsichtlich des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes für den Teil aufgehoben, der folgenden Flurstücken entspricht:

172	Gemarkung Großpostwitz
111	Gemarkung Hainitz
112/16 (alt 112/3)	Gemarkung Hainitz
112/10; 112/11; 112/12; 112/13;	
112/14 (alt 112/6)	Gemarkung Hainitz
112/8	Gemarkung Hainitz
112/9	Gemarkung Hainitz
118/2	Gemarkung Hainitz
118/4 (alt 118/3)	Gemarkung Hainitz
123	Gemarkung Hainitz
110/3	Gemarkung Rascha
110/4	Gemarkung Rascha

##### § 3 In Krafttreten

Die Satzung tritt gemäß § 162 Abs. 2 BauGB mit ihrer ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.

Großpostwitz, den 09.02.2012  
**Lehmann, Bürgermeister** - Siegel -

### Verfahrens- und Formvorschriften

Bezüglich der vorstehend öffentlich bekannt gemachten „2. Satzung zur Änderung der Sanierungssatzung gemäß § 142 BauGB“ wird hiermit auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und die Rechtsfolgen gemäß folgenden Wortlautes der Sätze 1 bis 3 des § 4 Absatz 4 SächsGemO hingewiesen:

„Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2

4. SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.“

**Lehmann, Bürgermeister**

### Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Hiermit lade ich Sie, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, zur nächsten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates, die am **Donnerstag, dem 15. März 2012, um 19.00 Uhr** in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz stattfindet, recht herzlich ein.

#### Tagesordnung

1. Informationen des Bürgermeisters
2. Protokollkontrolle
3. Beratung und Beschluss zum Wirtschaftsplan 2012 des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung Großpostwitz
4. Beratung und Beschluss zur 4. Satzung zur Änderung der Satzung für den Eigenbetrieb „Abwasserentsorgung Großpostwitz“
5. Abberufung und Bestellung der Eigenbetriebsleiterin
6. Information zur Änderung der Bewertungsrichtlinie der Gemeinde Großpostwitz zur Erstellung der Eröffnungsbilanz
7. Beratung und Beschluss zur Widmung und Einziehung von Gemeindestraßen
8. Beratung zu Bauanträgen
9. Verschiedenes und Anträge aus dem Gemeinderat
10. Bürgerfragestunde

Dem öffentlichen schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

**Lehmann, Bürgermeister**

### Zensus 2011: Letzte Befragungsrunde beginnt noch im Februar

In einigen Gemeinden des Landkreises Bautzen wird es in den kommenden Wochen eine erneute Fragerunde im Rahmen des Zensus 2011 geben. In den vergangenen Monaten hatten Bürgerinnen und Bürger in ganz Sachsen ihre Auskünfte zur Haushaltebefragung und zur Gebäude- und Wohnungszählung für den Zensus 2011 erteilt. Zusätzlich wurden von den sächsischen Meldebehörden die demographischen Daten übermittelt. Diese Daten sind nun im Statistischen Landesamt geprüft worden, um ein möglichst genaues Ergebnis zu erhalten. Dabei sind bei einigen Anschriften Unstimmigkeiten aufgetreten. Dies betrifft u. a. Angaben des Melderegisters, Angaben zur Anzahl der gemeldeten Personen oder Gebäudeangaben, die gänzlich fehlen. Diese erneuten Befragungen sind daher für die exakte Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahl der Gemeinden von sehr großer Bedeutung. Und schließlich kann der eine oder andere Befragte auch einen Anruf vom Statistischen Landesamt erhalten: Sollten in einem ausgefüllten Fragebogen Angaben fehlen oder widersprüchlich sein, wird dies möglichst einfach durch eine telefonische Rückfrage geklärt. In manchen Fällen kann die Rückfrage auch schriftlich erfolgen.





Wie auch bei der Haushaltebefragung werden für einen Teil dieser Befragungen Interviewer im Auftrag der örtlichen Erhebungsstelle Bautzen im Einsatz sein, die sich rechtzeitig mit einem Flyer zur Befragung ankündigen. Hier besteht weiterhin die Möglichkeit, den Fragebogen selbstständig auszufüllen oder die Daten online zu übermitteln. Die Befragung wird in folgenden Gemeinden durchgeführt: Cunewalde, Doberschau-Gaußig, Göda, Großdubrau, Großpostwitz/O.L., Gutttau, Hochkirch, Kubschütz, Malschwitz, Neschwitz, Obergurig, Puschwitz, Radibor, Schirgiswalde-Kirschau, Sohland a. d. Spree, Weißenberg. In der Stadt Bautzen findet diese Befragung nicht statt.

Nach der vollständigen Auswertung aller Daten sollen spätestens im November 2012 die ersten Ergebnisse der Befragung veröffentlicht werden. Bei Fragen zum Zensus 2011 können sich die Bürger gern an ihre örtliche Erhebungsstelle wenden.

#### Hausanschrift:

Stadtverwaltung Bautzen, Erhebungsstelle Zensus 2011  
Innere Lauenstraße 2, 02625 Bautzen

#### Postanschrift:

Stadtverwaltung Bautzen, Erhebungsstelle Zensus 2011  
Fleischmarkt 1, 02625 Bautzen  
Telefon: 03591 4640480  
Kostenfreie Servicenummer: 0800 / 5892794  
E-Mail: zensus2011\_bautzen@statistik.sachsen.de

### Haushaltsbefragung – Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU 2012

Jährlich werden im Freistaat Sachsen – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20.000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2012 enthält zudem noch Fragen zum Pendlerverhalten, wie Entfernung zur Arbeitsstätte und benutztes Verkehrsmittel.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann maximal in vier aufeinander folgenden Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der zeit-sparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen.

Erhebungsbeauftragte legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

**Auskunft erteilt:** Ina Helbig, Tel. 03578 / 33-2110

### Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters

nach § 14 Abs.6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz

Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert.

#### Betroffene Flurstücke der Gemeinde Großpostwitz:

- Gemarkung Cosul (1472) : 2/2, 4, 124

#### Art der Änderung: Bildung von Flurstücken

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung

zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs.6 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes - Sächs-VermKatG <sup>1</sup>.

Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation ist nach § 2 SächsVermKatG für die Führung des Liegenschaftskatasters zuständig.

#### Die Unterlagen liegen ab dem 27.02.2012 bis zum 26.03.2012 in der Geschäftsstelle des Amtes für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation des Landratsamtes Bautzen

zur Einsichtnahme bereit. Nach § 14 Abs.6 Satz 5 SächsVermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben.

Für Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter in der Geschäftsstelle, Garnisonsplatz 9, 01917 Kamenz während der Öffnungszeiten Dienstag und Donnerstag von 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr, Freitag von 8:30 Uhr bis 13:00 Uhr und telefonisch unter 03578 / 7871-62001 zur Verfügung. Sie haben in unserer Geschäftsstelle auch die Möglichkeit, die Fortführungsnachweise und die weiteren Unterlagen zu den Änderungen einzusehen.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Bildung von Flurstücken stellt einen Verwaltungsakt dar, gegen den die Betroffenen innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch einlegen können. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Bautzen mit Sitz in Bautzen oder beim Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen mit Sitz in Dresden einzulegen.

Kamenz, den 10.02.2012

**Karola Richter, Sachgebietsleiterin**

<sup>1</sup> Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - Sächs-VermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 148, zuletzt geändert durch das Gesetz über das Geoinformationswesen im Freistaat Sachsen vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 134, 140)  
= Artikel 9 des Gesetzes zur Neuordnung der Sächsischen Verwaltung (Sächsisches Verwaltungsneuordnungsgesetz - SächsVwNG) vom 29. Januar 2008.

## Informationen aus der Verwaltung

### Mitteilung der Jagdgenossenschaft

Die nächste Versammlung der Jagdgenossenschaft Großpostwitz findet am Mittwoch, dem 21. März 2012, 19.00 Uhr im Erbgericht Eulowitz statt.

#### Tagesordnung:

1. Bericht Vorstand / Kasse
2. Diskussion
3. Entlastung Vorstand / Kasse
4. Verlängerung der Jagdpachtverträge
5. Schlusswort

Alle Eigentümer bejagbarer Flächen der Gemeinde sind dazu eingeladen.

**Der Vorstand**

Die diesjährige Auszahlung der Jagdpacht erfolgt am Donnerstag, dem 29.03.2012 von 10.00 bis 12.00 und 14.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindeamt Großpostwitz.





# Senioren - Geburtstage

in der Gemeinde Großpostwitz  
März & April 2012

## in Großpostwitz:

03.03.2012	Herr Günter Hobrack	74. Geburtstag
03.03.2012	Herr Horst Döcke	73. Geburtstag
04.03.2012	Frau Renate Dommel	73. Geburtstag
05.03.2012	Frau Marianne Israel	84. Geburtstag
05.03.2012	Herr Günter Fähle	75. Geburtstag
06.03.2012	Frau Gerda Strehmel	75. Geburtstag
07.03.2012	Frau Gisela Schafrik	71. Geburtstag
07.03.2012	Herr Manfred Schneider	70. Geburtstag
08.03.2012	Herr Werner Bierke	88. Geburtstag
11.03.2012	Frau Frieda Biehle	90. Geburtstag
12.03.2012	Frau Waldraut Illner	77. Geburtstag
15.03.2012	Frau Anneliese Hänsel	80. Geburtstag
18.03.2012	Herr Kurt Neumann	89. Geburtstag
18.03.2012	Herr Reiner Rößler	76. Geburtstag
19.03.2012	Herr Horst Jäschke	74. Geburtstag
19.03.2012	Herr Rita Stange	71. Geburtstag
21.03.2012	Herr Josef Braun	72. Geburtstag
24.03.2012	Frau Renate Kramer	77. Geburtstag
24.03.2012	Frau Regina Schuricht	70. Geburtstag
26.03.2012	Frau Edeltraud Illner	82. Geburtstag
27.03.2012	Frau Brigitte Zosel	77. Geburtstag
04.04.2012	Frau Ursula Jäckel	78. Geburtstag
05.04.2012	Frau Inge Tauschmann	75. Geburtstag
05.04.2012	Herr Helmut Bartsch	74. Geburtstag
06.04.2012	Herr Günter Müller	75. Geburtstag
06.04.2012	Frau Helga Kloß	71. Geburtstag

## in Berge:

28.03.2012 Frau Bärbel Walther 70. Geburtstag

## in Cosul:

11.03.2012 Frau Erika Winkler 71. Geburtstag  
28.03.2012 Frau Charlotte Schmidt 84. Geburtstag

## in Ebendörfel:

06.03.2012 Herr Helmut Wagner 76. Geburtstag  
13.03.2012 Herr Manfred Kleiner 78. Geburtstag  
17.03.2012 Frau Edith Glausch 76. Geburtstag  
23.03.2012 Frau Irene Schubert 83. Geburtstag  
29.03.2012 Herr Daniel Kunz 74. Geburtstag  
05.04.2012 Frau Hildegard Schuster 72. Geburtstag

## Eulowitz:

04.03.2012 Herr Gunter Michel 72. Geburtstag  
07.03.2012 Frau Ursula Freund 70. Geburtstag

## Klein-Kunitz:

18.03.2012 Herr Alfred Kruck 75. Geburtstag

## in Mehltheur:

21.03.2012 Herr Theodor Reinhardt 75. Geburtstag

## in Rascha:

07.03.2012 Herr Joachim Zieschang 75. Geburtstag  
05.04.2012 Frau Edith Sorsch 73. Geburtstag



**Herzlichen Glückwunsch  
an unsere Jubilare!**

## Goldene Hochzeit

Hier sieht man ein echt trautes Paar,  
verheiratet nun schon 50 Jahr.  
Die Kinder auf den richt'gen Weg gebracht  
und ein langes Arbeitsleben mitgemacht.  
Nun bleibt noch Zeit für viele Sachen,  
die als Paar viel Freude machen.  
Mit Gesundheit und einem langen Leben  
können Sie gemeinsam noch viel erleben.

Zur Goldenen Hochzeit gratulieren wir dem Ehepaar

**Karin und Manfred Schneider**

und dem Ehepaar

**Margot und Horst Weiß**

und wünschen beiden Ehepaaren zu diesem schönen Jubiläum  
alles Gute, vor allem Gesundheit und noch viele schöne  
gemeinsame Jahre im Kreise ihrer Familien.

## Hier spricht die Feuerwehr



## Einladung zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Großpostwitz

Am Freitag, dem **16. März 2012, 19.00 Uhr**, findet im Erbgericht  
Eulowitz die **Jahreshauptversammlung** der Gemeindefeuerwehr  
Großpostwitz statt.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Jahresbericht des Gemeindefeuerleiters
4. Kassen- und Revisionsbericht
5. Bericht der Jugendfeuerwehr
6. Wortmeldung und Diskussion
7. Wahl bzw. Einsatz der Gemeindefeuerleitung
8. Vorstellung Feuerwehrausschuss
9. Ehrungen und Beförderungen
10. Informationen
11. Schlusswort

Die Wehrleitung lädt dazu alle Kameradinnen und Kameraden sowie  
die Vertreter der Jugendfeuerwehr recht herzlich ein.

**Schulze, Gemeindefeuerleiter**

### Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Großpostwitz, Herausgeber: Gemeinde-  
verwaltung Großpostwitz, Gemeindeplatz 3, 02692 Großpostwitz, Verantwortlich für  
den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Frank Lehmann. Der Inhalt  
der Beiträge, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der  
Meinung der Redaktion. Anzeigenteil: Lausitzer Verlagsanstalt, Kurt-Pchalek-Straße  
8, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, Satz: Andreas Kopp, Druck: Lausitzer  
Verlagsanstalt, Vertrieb: Walter Werbung Dresden



### Notrufnummern:

Polizei	110
Polizeirevier Bautzen	(03591) 3560
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Bundespolizei Pirna	(03501) 79560
Giftnotruf	(0361) 730730
Kassenärztlicher Notfalldienst (Hausbesuche)	(03591) 19222
Apotheke (Notfalldienst)	Bitte der Tagespresse entnehmen
Tierärzte	Bitte der Tagespresse entnehmen
Zahnärzte	Bitte der Tagespresse entnehmen

### Havariendienst:

ENSO Störungsrufnummer - Erdgas	(0180) 2787901
ENSO Störungsrufnummer - Strom	(0180) 2787902
Abfallwirtschaft	(03591) 49660
<b>Notfalldienst:</b>	
Gemeindlichen Kanalnetz & Pumpwerken	(0173) 3546722
AZV Bautzen, ausschließlich für	
Abwasserhauptpumpwerk Fabrikstraße	(0160) 3541828 od. (0160) 3537416
AZV „Obere Spree“ betrifft	
OT Eulowitz bei Havarie Abwasser	(0180) 2787903
Kreiswerke Bautzen	
Wasserversorgungsdienst GmbH	
Bereitschaftsdienst	(035934) 62999
EC-Karten-Sperrung	(01805) 021021
Telekom-Entstördienst	(0800) 3301172

## Schulnachrichten

### Anmeldung der zukünftigen 5. Klassen an der Goethe – Mittelschule Wilthen

In der Zeit vom **12. bis 15. März 2012** findet die Anmeldung für die Klassen 5 des Schuljahres 2012 / 2013 statt.

Das Sekretariat der Goethe-Mittelschule Wilthen wird vom **12.03. bis 15.03.2012 jeweils von 07.30 bis 14.00 Uhr** besetzt sein. Zusätzlich am Dienstag, dem 13.03. und am Donnerstag, dem 15.03.2012 bis 18.00 Uhr.

Bei Bedarf kann auch eine andere Zeit telefonisch 03592 / 33052 vereinbart werden.

Zur Anmeldung Ihres Kindes legen Sie bitte die folgenden Unterlagen vor:

1. Formular „Anmeldung an der Mittelschule“
2. Original der Bildungsempfehlung oder die Mitteilung über ein laufendes Verfahren zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs
3. Original der Geburtsurkunde des Kindes
4. Halbjahresinformation vom 10.02.2012
5. Formular „Rückmeldung für die jetzige Schule“ und „Anmeldebestätigung für die Eltern“

Die Geburtsurkunde und die Halbjahresinformation erhalten Sie nach der Einsichtnahme während der Anmeldung wieder zurück.

**Die Schulleitung**

## Neues aus unseren Vereinen

### Unabhängiger Seniorenklub Großpostwitz e.V.

Veranstaltungsplan März / April 2012

Der Seniorenklub Großpostwitz e.V. informiert: in der Begegnungsstätte finden folgende Veranstaltungen statt, **Beginn jeweils 14:00 Uhr**

#### Mittwoch, 7. März

Tanznachmittag mit Frau Schwanitz und Skat

#### Donnerstag, 08. März

Spielenachmittag

#### Mittwoch, 14. März

Sportnachmittag mit Frau Diebner und Skat

#### Donnerstag, 15. März

Kegeln – bitte im Klub anmelden

#### Mittwoch, 21. März

Tanznachmittag mit Frau Schwanitz und Skat

#### Mittwoch, 28. März

Sportnachmittag mit Frau Diebner und Skat

#### Donnerstag, 29. März

Gesundheitsvortrag von Frau Pfennig: „Gesunde Füße“

#### Mittwoch, 04. April

Tanznachmittag mit Frau Schwanitz und Skat

#### Donnerstag, 05. April

Gemeinsame Geburtstagsfeier für März-Geburtstagskinder

Alle interessierten Senioren und Vorruehändler sind zum Besuch unserer Veranstaltungen ganz herzlich eingeladen.

Bitte lesen Sie auch die Hinweise in der Sächsischen Zeitung, im Kreis- und Gemeindemitteilungsblatt und den Aushang bei Bäckerei Pech und am ehemaligen Pennymarkt.

**Der Vorstand**

### Die Antennengemeinschaft Großpostwitz e.V.

**informiert:**

Wir können ihnen mitteilen, dass die überwiegende Anzahl unserer Mitglieder die finanzielle Mehrbelastung mit trägt.

Der Vorstand konnte dadurch entscheiden, dass die Versorgung mit unseren Signalen auch weiterhin abgesichert ist.

Wir gehen davon aus, dass auch der Jahresbeitrag entsprechend gezahlt wird.

Weiterhin hat der Vorstand festgelegt, dass nur noch die Programmversorgung für die Mitglieder erfolgt, die unsere neue Kostensituation mitgeht.

Der Vorstand möchte sich hiermit ausdrücklich bei den Mitgliedern für das entgegengebrachte Verständnis bedanken.

**Der Vorstand**

### Fasching 2012

#### Straßenfest im Storchennest

Nun seit mehr als 30 Jahren führt der Männergesangverein Großpostwitz e.V. den Fasching in unserer Gemeinde durch. Auch dieses Jahr sollte das Motto zu der neu sanierten Festhalle „Am Storchennest“ passen. Und die Idee zum Straßenfest lies natürlich wieder den Ideenreichtum in den Köpfen der Programmschreiber wuchern. Diese wurden aufgeschrieben und schon konnten die unzähligen Proben im November 2011 beginnen.

Doch bevor es überhaupt zu dem diesjährigen Fasching kommen konnte sei an dieser Stelle noch einmal erwähnt, dass die Festhalle im September Tipp top saniert und komplett leer zur Nutzung wieder übergeben wurde. So wurde innerhalb weniger Wochen eine komplett neue Bühne durch den Männergesangverein und Mitarbeiter des Bauhofes der Gemeinde Großpostwitz errichtet. Aber

ohne die finanzielle Hilfe der Gemeinde für das Baumaterial wäre das so nicht möglich gewesen. Hier noch einmal an Alle die hier mitgewirkt haben: Danke, danke, danke.

Und nun weiter im Programm. Erwartet wurden zu diesem Straßenfest viel Straßenkünstler, die mit Gesang, Tanz und Show das Programm füllten.

Und Sie waren alle da. Begonnen mit Jürgen von der Lippe, der Kelly Family mit ihrem „Kleinsten im Kinderwagen“, ein Leierkastenmann mit der Berliner Schnauze Claire Waldoff und moderiert wurde das Fest von unserem einzigartigem Showmaster Jörg.



Obwohl die zu spielenden Personen (männlich wie weiblich) fast nur von den Männern des Männergesangverein dargestellt werden, ist es immer wieder ein absoluter Höhepunkt, wenn die „Chorfrauen“ einen perfekt einstudierten Tanz allein und mit den Männern auf die Bühne zaubern. Beim diesjährigen Straßenfest bot es sich, so viele Akteure

wie nur möglich zu „Lou Bega mit Sweet like a Cola“ aufzustellen. So konnte mit 26 Tänzern die Bühne und die Tanzfläche gefüllt werden, eben wie bei einem richtigen Straßenfest. Ein weiterer toller Hingucker war die Showeinlage der Artistengruppe Bautzen unter der Leitung von Hagen Kellner. Die Artistinnen (11 und 13 Jahre) waren von einer so großen Bühne und so einem fantastischem Publikum völlig überrascht.

Lange schon hegte sich in den vergangenen Jahren bei den Faschingsvorbereitungen der Wunsch, mal die besten Einlagen der vergangenen Jahre aufzuwärmen. Bei jedem Vorbereitungstreffen schwärmten die „Ur-Sangesbrüder“ wie toll es doch z.B. in Rascha auf dem Saal war, als....

Ja, und was bietet sich besser an, als zum 30 jährigen Jubiläum mal in die Klamottenkiste zu greifen?

So sahen wir endlich den Opa Unger mit seiner Roswitha mal live, wie sie sich eigentlich kennengelernt haben. Und auch die Einlagen vom Badefest, die riesen Matroschka mit Ihrem kleinen Baby's und natürlich zu gefühlten 20-igsten Mal die Olsenbande. Auch dieses Mal hatte es die Polizei geschafft, bei der Festnahme den Egon zu verletzen.



Da musste natürlich unsere Krankenschwester mit dem großen B... sofort zu Hilfe eilen. Auch der Tanz der Skelette vom Piratenfest gefolgt von Achim Reichel mit seinem Aloahe heizte die Stimmung mächtig hoch.

Den letzten Block begannen die Peruanischen Musiker mit ihrer viel zu großen Panflöte und externer „Blasehilfe“. Da Sie aber von Gemeindegeldern und anderen Abgaben nichts hielten, konnte nur noch „Roland Kaiser mit seiner Politesse von gestern Abend“ helfen, um diese Ordnungswidrigkeit zu ahnden.



Als dann in der kleinen Kneipe Bill Ramsey, Peter Alexander und die Klostertaler auftraten, begann der Saal zu kochen. Und dann auch noch Sie, die 3 Tenöre vom letzten Jahr. Doch diesmal mit Mozart am Klavier. Ob Sie da nicht doch ein bisschen übertrieben haben???

Und noch ein bisschen näher an die Gürtellinie kam dann die fesche Lola. Aber es war ja mittlerweile schon etwas später so mancher musste beim „Schwarz-Weiß-Tanz“ mehrmals schauen und hat doch nicht verstanden, welches Bein da wo dranhängt, oder? (Titelfoto)



Und als das Programm mit Amanda Lear und dem Skandal um Rosi gefolgt von unserer Abschlussmusik „Sierra Madre“ zu Ende ging, fragte unser Showmaster Jörg wie jedes Jahr das Publikum: „Hat es Euch gefallen und kommt ihr nächstes Jahr wieder?“ und die einstimmige Antwort „Jaaaaaah!“

Na dann freuen wir uns schon auf die nächste Faschingssaison, wenn es wieder heißt „..... -fest im Storchennest“. Für alle, die auch einmal gern beim Programm mitwirken möchten: Nur zu! Wir freuen uns auf jeden! Weitere Infos zu unserem Verein findet ihr auf [www.mgv-großpostwitz.de](http://www.mgv-großpostwitz.de).

**Jens Gabriel**  
Vorstandsmitglied im MGV Großpostwitz e.V.





## Aus der Ortschronik

### 65 Jahre Konsum in Großpostwitz – Teil 8

#### Und so sah nun die Spezialisierung aus

Im ehemaligen Lebensmittelgeschäft Carl Pönisch sollten nun die Mitglieder und Kunden, vom Zentrum von Großpostwitz, voll mit Nahrungs- und Genussmitteln versorgt werden.

Die Leitung des Konsums in Bautzen war der Meinung, ein Teil der Kunden würde nun in den Vst. Hainitz, Rascha und im Niederdorf einkaufen. Leider war die Rechnung des Konsums nicht ganz aufgegangen. Man konnte ja nicht erwarten, dass die Mitglieder und Kunden von Cosul und Eulowitz nach Rascha oder ins Niederdorf laufen. Obwohl nun auch hier der lange Ladentisch (Hufeisenform) verschwand und auf Teil-Selbstbedienung umgestellt wurde, konnte man von Verkaufskultur nicht sprechen. Wenn 6 Kunden im Laden waren, konnte kein Blatt mehr auf den Boden fallen. Der einzige Nebenraum musste gleichzeitig als Lager, Aufenthaltsraum und Büro genutzt werden. Ihre Frühstücksschnitten verspeisten die Verkäuferinnen auf Kartons sitzend.

Herr Pönisch hatte dieses Problem nicht – dank seiner Privaträume, in denen er Waren lagerte. Außerdem war der Warenumsatz um ein Vielfaches höher als bei Herrn Pönisch. Was hier von dem Verkaufspersonal geleistet wurde war einmalig!

An folgende Kolleginnen kann ich mich noch erinnern:

Frau Leichsenring  
Frau Nemuth  
Frau Lange  
Frau Lehmgrübner

Vergeblich wurde nach einem größeren Objekt gesucht.

Da ja ein Pechvogel auch mal Glück hat fand sich eine Lösung für diese Verkaufsstelle.

Die Wirtsleute vom Ratskeller am Kirchplatz übernahmen die Gaststätte in Eulowitz.

Somit wurden die Räume, da sich kein neuer Wirt fand, frei. Da die Konsum-Genossenschaft ja schon eine Backwaren- Vst. im Gebäude hatte, ehemals Laden der Bäckerei Hofmann, bot Herr Schmeiß (Hausbesitzer) dem Konsum die Räume der ehemaligen Gaststätte an.

Was Besseres konnte nicht passieren. Natürlich mussten noch bauliche Veränderungen vorgenommen werden, die aber der Konsum gern übernahm. Herr Schmeiß war mit den baulichen Maßnahmen und sonstigen Veränderungen einverstanden. Vom Nachbargrundstück konnte auch noch ein Raum als Lager gemietet werden.

Die Arbeits- und Einkaufsbedingungen sollten bald besser werden.

Mit den Handwerkern, die wir für unser Vorhaben brauchten, hatten wir schon Tuchfhlung genommen.

Folgende Betriebe bzw. Handwerker erklärten sich bereit, unser Vorhaben zu unterstützen:

Bauhütte / Großpostwitz  
Fa Eberhard Installateur / Großpostwitz  
Fa Roscher Tischler / Großpostwitz  
Fa Marschner Fliesenleger / Schirgiswalde  
Fa Putzker Maler / Bautzen  
Konsum- Betriebshandwerker Elektriker

**Zugabe: Knäckebrot - weil es so gesund ist.**

### Erstes Knäckebrot in Deutschland

1948 wurde in Burg bei Magdeburg der VEB Erste Deutsche Knäckebrotwerke gebildet, der spätere VEB Burger Knäckebrot-Werke. Gegründet worden war die Fabrik 1927 von Dr. Wilhelm Kraft nach schwedischem Vorbild. Der Standort Burg bot sich an, weil auf gutem Bördeboden bester Roggen geerntet werden konnte. Oft war der Bedarf an Knäckebrot größer als das Angebot. Anfang der 80er Jahre konnte die Versorgung nicht mehr gewährleistet werden, so dass sich sogar die Parteiführung mit diesem Problem beschäftigte. Burger Knäckebrot hat auch nach der Wende nichts von seiner Qualität eingebüßt.



Im Eulenspiegel-Verlag Dez. 2002 v. W. Richter entdeckt.

*Erich Röttschke, Mitarbeiter Ortschronik*

## Das sollten Sie Wissen

### 28. Großpostwitzer Kindersachenbörse

Die 28. Großpostwitzer Kindersachenbörse findet **am Samstag, dem 31. März 2012 von 10.00 – 12.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Großpostwitz** statt.

**Die Annahme der Sachen erfolgt am Freitag, dem 30. März von 15.00 – 17.00 Uhr** nur mit gültiger Nummer !

Nummern und Infos gibt es bei:

Fam. Liebsch Tel. 035938/ 98767  
und Fam. Lux Tel. 035938/ 51641

ab 19. März 2012 zwischen 18.00 und 20.00 Uhr.

*Die Organisatoren*

### Geschäftsstelle und Kinderreisebüro des Schullandheime e.V. ziehen um!

Aufgrund langwährender Brandschutzbaumaßnahmen im Dachgeschoss des Schullandheimes Bautzen/Burk, in dem die bisherigen Büros untergebracht waren, machte es sich notwendig, einen neuen Standort für die Geschäftsstelle und das Kinderreisebüro zu finden. Mit der Bautzener Wohnungsbaugesellschaft mbH haben wir einen günstigen Mietvertrag für die Schloßstraße 19 in der Bautzener Altstadt abgeschlossen. Mit dem Umzug verbessern sich nicht nur die Arbeitsbedingungen für unsere 3 Mitarbeiterinnen, sondern mit der zentralen Lage in einem Verkaufsbüro erhoffen wir uns auch ein größeres Interesse für die Arbeit der Schullandheime und die Angebote unseres Kinderreisebüros. Mit einer ständigen Präsentation informieren wir unsere Kunden.

Die Eröffnung unseres Kinderreisebüros findet am Montag, dem 05.03.2012 um 14.00 Uhr statt. Interessenten sind herzlich eingeladen.

**Für Besucher gibt es folgende Öffnungszeiten:**

Montag:	09.00 – 16.00 Uhr
Dienstag:	09.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	09.00 – 18.00 Uhr
Freitag:	09.00 – 16.00 Uhr
Samstag:	09.00 – 12.00 Uhr

(jeden 1. und 3. Samstag des Monats)

**Wir sind wie immer erreichbar unter:**

Tel. (03591) 2 22 85 oder 60 16 03  
 Fax (03591) 20 93 64  
 E-Mail: schullandheime@web.de  
 Internet: www.schullandheime.de

**A. Stelzmann, geschäftsf. Vorsitzender**

Neuer Verband der Lohnsteuerhilfvereine e.V.

**Wann sollten Rentner eine Steuererklärung abgeben?**

Die Finanzverwaltung von Nordrhein-Westfalen hat bereits begonnen, Rentenbezugs-mitteilungen auszuwerten. Rentner werden rückwirkend zur Abgabe von Steuererklärungen aufgefordert, wenn das Finanzamt mit einer Steuernachzahlung rechnet. Die Finanzverwaltung in anderen Bundesländern wird peu à peu nachziehen. Für viele Rentner stellt sich deshalb die Frage, ob sie eine Steuererklärung beim Finanzamt abgeben müssen.

Seit 2005 ist die Besteuerung der Renten aus gesetzlichen Versicherungen wie Alters-, Erwerbs-unfähigkeit- oder Hinterbliebenenrente neu geregelt. Der steuerpflichtige Rentenanteil mit Rentenbeginn bis 2005 beträgt 50 Prozent der Bruttorente. Für jeden neu hinzukommenden Rentenjahrgang steigt dieser Prozentsatz bis 2020 jährlich um zwei Prozent, danach um ein Prozent. Folglich muss beispielsweise ein Rentner, der ab Januar 2012 eine Altersrente bezieht, 64 Prozent seiner Bruttorente versteuern. Ab dem Jahr 2040 sind die Neurentner dann zu 100 Prozent steuerpflichtig.

Der einmal festgelegte Besteuerungsanteil gilt für die gesamte Laufzeit der Rente. Nach aktueller Gesetzeslage bedeutet dies für einen Rentner, der ab Januar 2012 eine gesetzliche Rente bezieht, dass er oder sie auch in zehn Jahren 64 Prozent der Bruttorente versteuern muss. Zu beachten ist jedoch, dass eine Rentenerhöhung immer zu 100 Prozent steuerpflichtig ist. Durch die jährliche Erhöhung des steuerpflichtigen Rentenanteils und durch Rentenerhöhungen sind immer mehr Rentner zur Abgabe einer Einkommensteuererklärung verpflichtet.

Wer neben der gesetzlichen Rente keine weiteren Einnahmen erzielt, kann sich an nachfolgender Tabelle vom Neuen Verband der Lohnsteuerhilfvereine e. V. (NVL) orientieren. Liegt die Jahresbruttorente 2011 unter dem angegebenen Wert, bleibt die Rente steuerfrei und es muss keine Einkommensteuererklärung abgegeben werden. Für Ehepaare gilt der doppelte Betrag. Hat ein Rentner beispielsweise 2007 das erste Mal eine gesetzliche Rente bezogen und im Jahr 2011 eine Bruttorente von 18.000 Euro erhalten, besteht eine Abgabepflicht.

Rentenbeginn	Jahresrente 2011 (Bruttorente)
bis 2005	9.100 €
2006	18.300 €
2007	17.700 €
2008	17.400 €
2009	16.900 €
2010	16.300 €
2011	15.700 €

Annahme: Kein Vorliegen weiterer Einkünfte

Doch auch für Rentner, die unter den angegebenen Werten bleiben, kann sich die Abgabe einer Einkommensteuererklärung lohnen. Hierzu sollte geprüft werden, ob auf Spareinlagen Abgeltungsteuer von der Bank abgeführt wurde. Auf der von der Bank ausgestellten „Steuerbescheinigung“ ist die Höhe der einbehaltenen Steuer ersichtlich. Durch die Abgabe einer Einkommensteuererklärung kann diese Steuer teilweise oder in voller Höhe vom Finanzamt zurückerstattet werden.

Ist die Jahresbruttorente höher, der Ehepartner noch berufstätig oder liegen andere Einkünfte, zum Beispiel aus Vermietung oder Verpachtung vor, muss eine Steuererklärung eingereicht werden. Der NVL empfiehlt daher diesen Rentnern, eine Einkommensteuererklärung abzugeben. Bei Nichtabgabe kann das Finanzamt auch die Besteuerungsgrundlage schätzen und auf die festgesetzte Steuer einen Verspätungszuschlag fordern.

Der Neue Verband der Lohnsteuerhilfvereine e.V. (NVL) ist ein Dachverband von 130 Lohnsteuerhilfvereinen, die in rund 6.000 Beratungsstellen die Interessen von mehr als 1,5 Millionen Arbeitnehmern vertreten. Arbeitnehmer, Rentner und Arbeitslose, die Mitglied in einem Lohnsteuerhilfverein werden wollen, finden Anschriften von Beratungsstellen im Internet unter <http://www.Beratungsstellensuche.de> oder können diese unter der Rufnummer 030/ 40 63 24 49 erfragen.

**Kirchennachrichten****Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großpostwitz**

Hauptstraße 1 • 02692 Großpostwitz  
[www.kirche-grosspostwitz.de](http://www.kirche-grosspostwitz.de)

**Informationen für März 2012**

<b>Sonntag</b> 9.30 Uhr	<b>4. März</b> Abendmahlsgottesdienst (Pfarrer.Kästner) mit Ehrengedächtnis für die zuletzt Verstorbenen, mit dem Posaunenchor, zugleich Kinderkirche	<b>Reminiszere</b>
<b>Sonntag</b> 9.30 Uhr	<b>11. März</b> Predigtgottesdienst (Pfarrer Kästner)	<b>Okuli</b>
<b>Sonntag</b> 9.30 Uhr	<b>18. März</b> Konfirmandenvorstellungsgottesdienst Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis (gestaltet durch die Konfirmanden und Pf. Kästner) anschließend Kirchenkaffee	<b>Lätäre</b>
<b>Sonntag</b> 9.30 Uhr	<b>25. März</b> Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst (Pfarrer Kästner)	<b>Judika</b>
<b>Sonntag</b> 9.30 Uhr	<b>1. April</b> Predigtgottesdienst (Pfarrer Kästner)	<b>Palmarum</b>





### Andachten in der Karwoche, 2. – 5. April, Montag – Donnerstag je 18.00 Uhr

In der Karwoche laden wir mit dem Abendgeläut in die Kirche ein, um über den Leidensweg Jesu nachzudenken; am Donnerstag auch mit dem Passamahl wie zu Jesu Zeiten – offen auch für Kinder.

**6. April: Karfreitag**  
9.30 Uhr Abendmahls-gottesdienst (Pfarrer Kästner)  
14.00 Uhr Posaunenfeierstunde zur Sterbestunde Jesu  
(Pfarrer Kästner) anschließend **Heiliges Abendmahl**

### Taufsonntage

Wir würden uns freuen, wenn Sie Ihr Kind taufen lassen, damit es unter dem Schutz Gottes steht. Wählen Sie folgende Sonntage, wenn eine Taufe 2012 gewünscht wird, am 8.4. / 27.5. / 10.6. / 8.7. / 19.8. / 9.9. / 7.10. / 18.11. / 2.12.

### Was dieses Jahr noch ist:

Das Musical „Tabaluga und die Reise zur Vernunft“ soll zum Gemeindefest am 16. Juni noch einmal aufgeführt werden. Auch die „Mainzer Messe“ mit dem Chor imPuls wird wieder zu hören sein. Es wird am Erntedankfest ein Konzert mit dem Kirchenchor geben. Kirchenchor und der Chor imPuls werden in diesem Jahr wieder abwechselnd einen Monat Probe haben. Dadurch ergeben sich zusammenhängende Probeneinheiten, deren Ergebnisse dann auch am Ende dieser Abschnitte zu hören sein werden.

In all unseren musikalischen Gruppen sind wir offen für neue Mitstreiter. Jederzeit kann man unverbindlich an einer Probe teilnehmen oder einfach nur zuhören.



### Treffpunkt Kirchengemeinde

ein Filmabend **am Dienstag, 13. März 19.30 Uhr**  
im Kirchgemeindehaus.

Wir zeigen einen außergewöhnlichen Film  
und reden darüber.

Im Namen aller Mitarbeiter und des Kirchenvorstandes wünsche ich eine besinnliche Passionszeit, möglichst mit Freude über das Erwachen im Frühling

Ihr Pfarrer

*Christoph Kästner*

## Katholisches Pfarramt Schirgiswalde

Kirchberg 4 • 02681 Schirgiswalde  
www.kath-gemeinde-mariae-himmelfahrt.de



**03. März**  
09.30 Uhr Firmvorbereitung für alle Firmlinge  
– Elisabethsaal Schirgiswalde

**04. März**  
10.00 Uhr Hl. Messe / Jugenband – Pfarrk. Schirgiswalde  
17.00 Uhr 1. Fastenpredigt – Pfarrkirche Schirgiswalde  
19.30 Uhr Weltgebetstag – Kirchgemeindehaus der ev.  
Kirche Sohland

**05. März**  
17.00 Uhr Kreuzwegandacht – Friedhofskapelle Schirgisw.

**06. März**  
17.00 Uhr Kreuzwegandacht – Sohland

**07. März**  
17.00 Uhr Kreuzwegandacht – Wilthen  
18.00 Uhr Kreuzwegandacht – Großpostwitz

**08. März**  
17.00 Uhr Kreuzwegandacht / gestaltet vom Kirchenchor  
– Friedhofskapelle Schirgiswalde

**11. März**  
17.00 Uhr 2. Fastenpredigt – Pfarrkirche Schirgiswalde

**12. März**  
17.00 Uhr Kreuzwegandacht – Friedhofskapelle Schirgisw.

**13. März**  
17.00 Uhr Kreuzwegandacht – Sohland  
19.30 Uhr Gemeindeabend „Zukunft der Emmausbungalows  
– Elisabethsaal Schirgiswalde

**14. März**  
17.00 Uhr Kreuzwegandacht – Wilthen  
18.00 Uhr Kreuzwegandacht – Großpostwitz

**15. März**  
17.00 Uhr Kreuzwegandacht – Friedhofskapelle Schirgisw.

**17. März**  
09.00 Uhr Erstkommunionvorbereitung  
– Elisabethsaal Schirgiswalde

**18. März**  
10.00 Uhr Familiengottesdienst / Mädchenchor  
– Elisabethsaal Schirgiswalde  
ab 10.30 Uhr Solidar-Essen – Goetheschule Schirgiswalde  
17.00 Uhr 3. Fastenpredigt – Pfarrkirche Schirgiswalde

**19. März**  
17.00 Uhr Kreuzwegandacht / gestaltet vom Pfarrge-  
meinderat – Friedhofskapelle Schirgiswalde

**20. März**  
17.00 Uhr Kreuzwegandacht – Sohland

**21. März**  
17.00 Uhr Kreuzwegandacht – Wilthen  
18.00 Uhr Kreuzwegandacht – Großpostwitz

**22. März**  
08.30 Uhr Hl. Messe mit Schwester Veronika – Großpostwitz  
14.00 Uhr Kreuzwegandacht und anschließend Rentner-  
nachmittag – Elisabethsaal Schirgiswalde  
17.00 Uhr Kreuzwegandacht – Friedhofskapelle Schirgisw.  
**Ausflug der Firmlinge nach Theresienstadt (CZ)**

**24. März**  
10.00 Uhr Kinderwortgottesdienst – Elisabethsaal Schirgisw.  
14.00 Uhr Kreuzweg – Georgenthal (Tschechien)

**25. März**  
19.00 Uhr Frauenkreuzweg – Pfarrkirche Schirgiswalde

**26. März**  
19.00 Uhr Kreuzwegandacht – Sohland

**27. März**  
17.00 Uhr Kreuzwegandacht – Wilthen  
18.00 Uhr Kreuzwegandacht – Großpostwitz

**28. März**  
17.00 Uhr Kreuzwegandacht – Friedhofskapelle Schirgisw.

**29. März**  
17.00 Uhr Tauftermin – Pfarrkirche Schirgiswalde

**30. März**  
14.30 Uhr Tauftermin – Pfarrkirche Schirgiswalde

**01. April**  
08.00 Uhr Hl. Messe mit Palmweihe – Pfarrkirche Schirgisw.  
09.00 Uhr Hl. Messe mit Palmweihe – Wilthen  
09.45 Uhr Palmweihe mit Prozession u. anschließend hl.  
Messe gestaltet durch Kirchenchor u. Bläser  
– Pfarrkirche Schirgiswalde  
10.30 Uhr Hl. Messe mit Palmweihe – Großpostwitz

**02. April**  
19.00 Uhr Männerkreuzweg – Pfarrkirche Schirgiswalde

**05. April**  
20.00 Uhr **Gründonnerstag**  
Abendmahls-liturgie mit Fußwaschung  
– Pfarrkirche Schirgiswalde  
21.00 – 06.00 Anbetung – Pfarrkirche Schirgiswalde

**06. April**  
10.00 Uhr **Karfreitag**  
Kinderkreuzweg mit Abgabe des Fastenopfers  
– Pfarrkirche Schirgiswalde und Großpostwitz  
15.00 Uhr Karfreitag-liturgie – Pfarrkirche Schirgiswalde  
und Großpostwitz



## Umwelt-Bürgerinfo

### Wertstoffsammlung

Gesammelt werden: Papier, Pappe, Flaschen, Gläser. Bitte stellen Sie die Wertstoffe **bis 15.00 Uhr** zur Abholung bereit!

**13.03.2012 / 10.04.2012**

Eulowitz, Obereulowitz, Neu-Eulowitz

**14.03.2012 / 11.04.2012**

Talstraße 1, Lessingschule, Cosuler Siedlung (an Stellplätze der Hausmülltonnen stellen), Cosul (Grundstück Wilhelm), Cosul (Grundstück Graf), Mehltheuer, Binnewitz

**21.03.2012 / 18.04.2012**

Rascha, Raschaer Siedlung, Alt-Hainitz, Gemeindeplatz, Gartenstraße, Oberlausitzer Straße

### Entsorgungstermine

<b>Restmüll / Bioabfall:</b>	13.03. und 27.03.2012
<b>Gelbe Tonne:</b>	14.03. und 28.03.2012
<b>Blaue Tonne:</b>	14.03.2012

### Schadstoffsammlung

<b>Großpostwitz, Bahnhofsvorplatz:</b>	09.03.2012 - 09.00 bis 09.30 Uhr
<b>Ebendorfel, Containerplatz</b>	09.03.2012 - 11.15 bis 11.45 Uhr
<b>Eulowitz, Feuerwehrgerätehaus:</b>	16.03.2012 - 14.30 bis 15.00 Uhr

### Grüngutentsorgung

**Grüngutsammelplatz Eulowitz, Bederwitzer Straße**

Gesammelt werden **nur** Pflanzenabfälle, **keine** Haushalts- bzw. Küchenabfälle!

Pflanzenabfälle können **ab 2. April 2012** wieder auf dem Grüngutsammelplatz, Bederwitzer Straße in Eulowitz abgegeben werden. Grüngutsäcke sind dort erhältlich.

#### Öffnungszeiten vom Grüngutsammelplatz:

montags .....	von 16.00 bis 18.00 Uhr
freitags .....	von 15.00 bis 18.00 Uhr
sonnabends .....	von 09.00 bis 12.00 Uhr

### Abfallgebühren laut Abfallwirtschaftsamt:

bei loser Anlieferung bis 1m <sup>3</sup> .....	3,00 Euro
jeder weitere 1/2 m <sup>3</sup> .....	1,50 Euro
Grüngutsack .....	1,00 Euro

Bei Anlieferung in Plastensäcken müssen diese entleert und wieder mitgenommen werden!

**Bitte keine Grüngutsäcke außerhalb der Grüngutanlage ablagern!**

## Öffnungszeiten der Verwaltung

#### Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Großpostwitz:

<b>Dienstag</b> .....	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
<b>Donnerstag</b> .....	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
<b>Freitag</b> .....	9.00 bis 12.00 Uhr

#### Sprechstunden des Bürgermeisters Herrn Lehmann:

<b>Donnerstag</b> .....	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr sowie nach Terminvereinbarung
-------------------------	---

#### Einwohnermelde- und Passamt Großpostwitz:

<b>Donnerstag</b> .....	9.00 bis 12 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
<b>Freitag</b> .....	9.00 bis 12.00 Uhr

#### Obergurig:

<b>Dienstag</b> .....	9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr sowie nach Vereinbarung
-----------------------	---

## Telefonische Erreichbarkeit

<b>Sekretariat:</b> .....	Frau Jüttner	☎ 035938 588-31
<b>Hauptamt:</b> .....	Herr Michauk	☎ 035938 588-35
<b>Standesamt:</b> .....	Frau Kirsten	☎ 035938 588-39
<b>Einwohner- &amp; Passamt</b> .....	Frau Gawrilow	☎ 035938 588-44
<b>Gewerbeamt &amp; Soziales:</b> .....	Frau Petrasch	☎ 035938 588-44
<b>Bauamt:</b> .....	Herr Janda	☎ 035938 588-42
<b>Liegenschaften:</b> .....	Frau Kirsten	☎ 035938 588-36
<b>Kämmerei:</b> .....	Frau Kunze	☎ 035938 588-33
<b>Kasse:</b> .....	Frau Zieschang	☎ 035938 588-34
<b>Steuern:</b> .....	Frau Nasser-Müller	☎ 035938 588-37
<b>Abwasser:</b> .....	Frau Pfeiffer	☎ 035938 588-43
<b>Ordnungsamt:</b> .....	Herr Polpitz	☎ 035938 586-12

## Anzeigenwerbung im AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

**Ansprechpartner: Gisela Hohlfeld:**



0173 / 7814238



gisela.hohlfeld@lausitzerverlagsanstalt.de